Linnen „Unter dem blauen Himmel" erhalten. Meine Jugendzeit verlebte ich sehr glücklich u. einzig ist mir nach Ablauf der „guten alten Zeit" meiner Kindheit eine der ersten Erinnerungen aus meiner Kindheit, die ich im Gedächtnis behalten, sind die Gänge, die ich an der Hand meiner l. Großmutter, der damals noch die Wirtschaft gehörte, auf die nahen Ackerfelder zu den Schnittern machte, wo die Felder nach damaliger Sitte der Arm ihrer Herrin mit einem, auf diese geschnittenen Entreich gedrehten Band umschlungen, u. ihnen dann von Seiten der Herrin ein Zl. Trinkgeld oder ein Schnäpschen verabfolgt werden mußte. Erst dann konnte die Fortsetzung der Arbeit vorgenommen werden. Später kamen wir bei uns, sobald jemal ein kleiner Ausflug entstand, wenn ein fremder Wagen in unsern „Krönzbog, andererseits uns aber auch zur Freude gereichte in der Alltäglichkeit des gewöhnlichen Lebens. Ein anderes Bild aus meiner Jugendzeit ist die Erinnerung an die Tagelöhner Arbeitsleute. Da war der Großknecht Joh. Werner, der in Berlin bei den Garde-Husaren gestanden hatte, sein Bruder Cornelius Werner II genannt, der bei der „Düsseldorfer Fuhrwerksanstalt" seinen Soldatendienst abgeleistet u. ein dritter Bruder Jacob Werner, der nur periodisch bei uns arbeitete u. der „Fuhrmann" Joh. Kreuzpitzl, sämtl. aus dem nahelegenden Dorfe Kreuzfelde. Diese Leute haben mehrere Jahre bei meinen Eltern im Dienst gestanden. Wenn dann die Tagesarbeit getan war, so setzten sich sämtl. Arbeitsleute in dem breiten Hallgang auf eine Bank, wir Jungen dann u. dann wurde patriotische Lieder gesungen. Namentlich war der Großknecht Joh. Werner ein ausgezeichneter Tenorsänger, nebenbei wurde geschwatzt aus den Soldatenleben erzählt, was für uns Kinder ein großes Vergnügen bereitete, sodaß wir jeden oft nur dann fragten, ob nicht bald Feierabend sei. An den Sonntagen wurde natürlich im Garten unter den schattigen Lindenbäumen ~~[illegible]~~ oder Kastanien Kegel geschoben u. nur ausgezeichnete Feierabendstunden verlebt. Die Arbeit war äußer der Erntezeit u. Heuet dann eine sehr geringe, sodaß jede Tagesarbeit